

**Sitzungsvorlage DS 2016/286**

Amt für Schule, Jugend, Sport  
Sandra Messer  
(Stand: 17.10.2016)

Mitwirkung:

Aktenzeichen: 209.50

**Bildungs- und Kulturausschuss**  
öffentlich am 09.11.2016

**Betreuungsangebote an Grundschulen**  
- Ferienbetreuungsangebote: Bericht 2016 und Programm 2017  
- Integration von geflüchteten Kindern  
- Sachbeschluss

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Bericht der Verwaltung zu den Ferienbetreuungsangeboten 2016 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Durchführung der Ferienbetreuungsangebote 2017 wie in der Sitzungsvorlage beschrieben wird vorbehaltlich der Bereitstellung der Mittel im Haushalt 2017 zugestimmt.

## Sachverhalt:

### 1. Ferienbetreuungsangebote 2016

Entsprechend dem Beschluss des Ausschuss für Schule und Bildung vom 30.11.2015 wurden 2016 folgende Ferienbetreuungsangebote bereitgestellt.

Angebot	Zeitraum	Anzahl Tage	zeitl. Umfang	Kosten/ Kind
<b>Osterferien GT/HT inkl. Essen</b>	23.3. – 1.4.	4 Tage	07.00 bis 14.00 Uhr bzw. 17.00 Uhr	GT: 80 € pro Kind HT: 70 € pro Kind Geschwister: 50%
<b>Pfingstferien GT/HT inkl. Essen</b>	17. – 20.5.	4 Tage	07.00 bis 14.00 Uhr bzw. 17.00 Uhr	GT: 80 € pro Kind HT: 70 € pro Kind Geschwister: 50%
<b>Sommer MIKI - GT</b>	28.7. – 12.8.	12 Tage	07.30 bis 16.30 Uhr	150 € pro Kind Geschwister: 70 €
<b>Sommer Weißenau GT/HT inkl. Essen wahlweise 1 Woche oder 2 Wochen</b>	29.8. – 9.9.	10 Tage	07.00 bis 14.00 Uhr bzw. 17.00 Uhr	je Woche GT: 70 € je Woche HT: 60 € Geschwister: 50%
<b>SUMME</b>		<b>30 Tage</b>		

#### Erläuterungen:

GT = ganztags, HT = halbtags

### 2.1 Kostenbefreiung

Kinder, deren Erziehungsberechtigte Leistungen über Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Wohngeld, Sozialhilfe, Kinderzuschlag oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz beziehen, wurden auf Antrag von den Kosten befreit:

Osterferien: 6 Kinder kostenbefreit  
Pfingstferien: 5 Kinder kostenbefreit  
Sommer MIKI: 31 Kinder kostenbefreit (hiervon 22 Kinder von Geflüchteten)  
Sommer Weißenau: 2 Kinder kostenbefreit

### 2.2 Halb- und Ganztagesbetreuung in den Oster- und Pfingstferien

#### *Beschreibung*

An allen Hortstandorten wird eine Betreuungsgruppe für ca. 25 Kinder geöffnet (Grundschulen Kuppelnau, Neuwiesen, Weststadt und Weißenau).

Das Angebot ist wahlweise halb- oder ganztägig buchbar und wird durch die Hortmitarbeiterinnen gestaltet.

#### *Belegungssituation & Einnahmen Osterferien 2016*

<b>Standort</b>	<b>Anzahl Kinder</b>
GS Kuppelnau	21 Kinder
GS Neuwiesen*	13 Kinder
GS Weststadt*	7 Kinder
GS Weißenau	19 Kinder
<b>Kinder insg.</b>	<b>60 Kinder</b>
<b>Entgelte insg.</b>	<b>3.797,80 €</b>
- Essenkosten	787,18 €
- Personalkosten	5.800,00 €
- Sachkosten	217,02 €
<b>Defizit</b>	<b>-3.006,40 €</b>

\* Aufgrund der geringen Anmeldezahlen an den Standorten Weststadt und Neuwiesen wurden die Angebote am Standort Neuwiesen zusammengefasst.

#### *Belegungssituation & Einnahmen Pfingstferien 2016*

<b>Standort</b>	<b>Anzahl Kinder</b>
GS Kuppelnau	35 Kinder
GS Neuwiesen**	5 Kinder
GS Weststadt**	15 Kinder
GS Weißenau	21 Kinder
<b>Kinder insg.</b>	<b>76 Kinder</b>
<b>Entgelte insg.</b>	<b>5.015,40 €</b>
- Essenkosten	1.155,20 €
- Personalkosten	5.000,00 €
- Sachkosten	60,33 €
<b>Defizit</b>	<b>-1.200,13€</b>

\*\* Aufgrund der geringen Anmeldezahlen an den Standorten Weststadt und Neuwiesen wurden die Angebote am Standort Weststadt zusammengefasst.

Ohne Berücksichtigung der Raumkosten ergibt sich ein **Defizit in Höhe von 3.000 Euro** für die Osterferien **bzw. 1.200 Euro** für die Pfingstferienbetreuung (Zahlen gerundet).

### **2.3 Sommerferien MIKI**

Für die Ferienbetreuung MIKI 2016 wurde ein umfassender Abschlussbericht erstellt, welcher auch den Sponsoren im Nachgang übergeben wurde. Der Abschlussbericht zu MIKI 2016 ist der Sitzungsvorlage in der Anlage beige-fügt.

## 2.4 Sommerferien Weißenau

Am Hortstandort Weißenau wird eine Betreuung für ca. 85 Kinder/ Woche eingerichtet. Je nach Bedarf können die Kinder für eine oder zwei Wochen angemeldet werden, das Angebot findet sowohl ganztags als auch halbtags – jeweils inklusive Mittagessen – statt. Alljährlich wird vom Amt für Schule, Jugend und Sport in Zusammenarbeit mit den Erzieherinnen ein kleines Programm organisiert. **Für Vorschüler** werden in diesem Betreuungsangebot in Abstimmung mit dem Amt für Soziales und Familie 20 Plätze fest eingeplant.

### Belegungssituation & Einnahmen Sommer Weißenau 2016

Zeitraum	Umfang	Anzahl Kinder
1. Woche	ganztags	41 Kinder
1. Woche	halbtags	35 Kinder
<b>SUMME</b>		<b>76 Kinder</b>
2. Woche	ganztags	51 Kinder
2. Woche	halbtags	39 Kinder
<b>SUMME</b>		<b>90 Kinder</b>
<b>Entgelte insg.</b>		<b>10.907,50 €</b>
- Essenkosten		3.154,00 €
- Personalkosten		15.100 €
- Sachkosten		569,41 €
<b>Defizit</b>		<b>-7.915,91 €</b>

Ohne Berücksichtigung der Raumkosten ergibt sich somit ein **Defizit in Höhe von rund 7.900 Euro** für die Sommerferienbetreuung Weißenau.

## 3. Ferienbetreuung 2016

Die bestehenden Angebote werden durch die Zielgruppe (Kinder, die auch während des Schuljahres in einer Betreuungseinrichtung einer städtischen Grundschule angemeldet sind) gut angenommen. Die Verwaltung schlägt vor, die Ferienbetreuung 2017 in bewährter Form mit folgenden Angeboten durchzuführen.

Angebot	Zeitraum	Tage	zeitl. Umfang	Kosten/ Kind (Geschwister: 50%)
<b>Osterferien GT/HT inkl. Essen</b>	10.3. – 13.3.	4 Tage	7 Uhr - 14 Uhr bzw. 17 Uhr	GT: 80 € pro Kind HT: 70 € pro Kind
<b>Pfingstferien GT/HT inkl. Essen</b>	6. – 9.6.	4 Tage	7 Uhr - 14 Uhr bzw. 17 Uhr	GT: 80 € pro Kind HT: 70 € pro Kind
<b>Sommer MIKI - GT</b>	27.7. – 11.8.	12 Tage	7.30 - 16.30 Uhr	150 € pro Kind
<b>Sommer Weißenau GT/HT inkl. Essen</b>	28.8. – 8.9.	10 Tage	7 Uhr - 14 Uhr bzw. 17 Uhr	je Woche GT: 70 € je Woche HT: 60 €
<b>SUMME</b>		<b>30 Tage</b>		

Erläuterungen: GT = ganztags, HT = halbtags

#### 4. Ferienangebote für Kinder von Geflüchteten

Für Kinder von Geflüchteten im Grundschulalter, welche in der Gemeinschaftsunterkunft Burachhalle untergebracht waren, wurde vom 23.12.2015 - 8.1.2016 außerplanmäßig ein Angebot im Hort Kuppelnau während der Weihnachtsferien realisiert. Im Ergebnis war festzuhalten, dass das insgesamt 8-tägige Angebot nur wenig in Anspruch genommen wurde: lediglich an drei Tagen nahmen 8-10 Kinder teil, an weiteren fünf Tagen nahmen lediglich 2-3 Kinder daran teil.

Gemäß dem Beschluss des Bildungs- und Kulturausschuss vom 22.02.16 wurden freie Plätze in den Sommerferienangeboten "MIKI" und "Sprachcamp" (jeweils 28.7. – 12.8.2016) an geflüchtete Kinder vergeben. Insgesamt wurden 2016 aufgenommen:

- im Sprachcamp: 3 geflüchtete Kinder
- in der Ferienbetreuung MIKI: 22 geflüchtete Kinder

Die 22 Kinder von Geflüchteten haben bei "MIKI" zwar keine explizite Sprachförderung erhalten, sie konnten jedoch wenigstens im Sinne des vielzitierten "Sprachbades" am regulären MIKI-Angebot teilnehmen. Diesbezüglich wurde auch darauf geachtet, dass pro MIKI-Gruppe maximal fünf Flüchtlingskinder eingeteilt wurden, so dass die Kinder gezwungen waren, sich mit der Sprache auseinanderzusetzen. Die Integration der geflüchteten Kinder erforderte grundsätzlich mehr Einzelzuwendung und somit mehr Fachpersonal. Die Ferienbetreuung MIKI wurde daher zusätzlich personell aufgestockt um zwei Schulsozialarbeiterinnen. Insgesamt konnte hierdurch die Heterogenität der Gruppen durch die Mitarbeiter gut aufgefangen werden.

Da eine Teilnahme am Sprachcamp aus Sicht der Verwaltung jedoch für die Kinder von Geflüchteten das sinnvollste Angebot darstellt, sollen zeitnah mit der Pädagogischen Hochschule Gespräche geführt werden, ob eine Möglichkeit zur Erhöhung der Platzanzahl in 2017 besteht. Für 2017 schlägt die Verwaltung daher zusammengefasst folgendes Vorgehen vor:

- Vorrangiges Ziel ist es, die Platzanzahl im Sprach-Sommercamp zu erhöhen.
- Zudem werden freie Plätze in der Ferienbetreuung MIKI an Kinder von Geflüchteten vergeben, sofern diese keinen Platz im Sprachcamp erhalten. MIKI erhält hierfür eine zusätzliche personelle Unterstützung durch zwei Schulsozialarbeiter/innen. Hierfür ist mit zusätzlichen Personalkosten in Höhe von ca. 5.400 Euro zu rechnen.
- Zielgruppe sind wie bisher Kinder von Geflüchteten aus den Vorbereitungsklassen der Ravensburger Grundschulen, welche in einer Gemeinschaftsunterkunft untergebracht sind.

**5. Kosten und Finanzierung**

<b>Einmalige Kosten (Beschaffungs-/Herstellungskosten, abzügl. Zuschüsse, Beiträge usw.)</b>	
Ferienbetreuung	€ 30.000

<b>Laufende Kosten (u. a. Personal-, Sachkosten, abzüglich zu erwartende Einnahmen)</b>	

<b>Mittelbereitstellung im Haushalt</b>	
Verwaltungshaushalt: Fipo: 1.4606.6303.000	
Vermögenshaushalt: Fipo:	

**Anlagen:**

Bericht MIKI 2016